

BESCHLUSS

aus der 4. Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales
am Dienstag, 14.09.2021

Öffentliche Sitzung

3. Überarbeitung Spielplatzkonzept

VL-274/2021

Zu Beginn der Diskussion wurde noch einmal deutlich gemacht, dass die heutige Diskussion im Ausschuss als eine „1. Lesung“ zu verstehen ist. Ziel soll es sein, den Entwurf in verschiedenen Gremien zur Diskussion vorzulegen um eine Beteiligung aller Interessensgruppen an der Erstellung des Konzeptes sicherzustellen.

Herr Nix (FB 50) hat zu Beginn der Diskussion den pädagogischen Teil des Konzeptes kurz vorgestellt. Es machte deutlich, dass in einem Spielplatzkonzept die Bedürfnisse aller Nutzergruppen (Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren) Berücksichtigung finden sollten. Auch Plätze, die als Spielplatz genutzt werden, obwohl sie keine ausgewiesenen Spielplätze sind (informelle Spielflächen) sollten in einem Spielplatzkonzept mit bedacht werden.

Im Laufe der Diskussion wurde deutlich, wie wichtig Plätze für Jugendliche in einer Kommune sind. Diese Plätze können, wenn genügend Fläche vorhanden ist, auch Teil eines Spielplatzes sein. Wichtig ist hier aber vor allem, dass die Plätze für Jugendliche interessant und gleichzeitig so gelegen sind, dass das Konfliktpotenzial mit der direkten Nachbarschaft so gering wie möglich ist. Deutlich wurde auch, dass in Nidderau ein hoher Bedarf für eine Skate-/ BMX-Bahn gesehen wird. Folgende Änderungsvorschläge / Anmerkungen wurden geäußert:

1. Der Konzeptentwurf soll auf der städtischen Homepage veröffentlicht werden. Um möglichst viele an der Mitarbeit an dem Konzept interessierte Gruppen zu erreichen soll zusätzlich auch in sozialem Medien und durch eine Pressemitteilung auf den Entwurf hingewiesen werden
2. Welche Gruppen an der Planung eines neuen Spielplatzes und an der Überarbeitung eines bestehenden Spielplatzes beteiligt werden sollen, sollte einen zentralen Platz im Konzept erhalten.
3. Die Vorschläge für den Spielplatz Höchster Straße in Eichen sollen der aktuellen Situation angepasst werden (Kita-Neubau und Ärztehaus).

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Jugend und Soziales nimmt den Entwurf des Spielplatzkonzeptes zur Kenntnis und empfiehlt die weitergehenden Beratungen unter Einbeziehung der Anwohner, Nutzer, Elternvertreter, des Seniorenbeirates, der Ortsbeiräte und, wenn konstituiert, des Jugendbeirates und des Familienbeirates. Diese Gremien sollen die Möglichkeit erhalten, weitere Ideen einzubringen, die dann in dem aktuellen Konzept eingearbeitet, dem UJS und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorlegt werden sollen. Das Spielplatzkonzept soll alle 5 Jahre fortgeschrieben werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)